



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2024/00488**
Datum: 05.11.2024
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Fraktion Die Linke
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.11.2024	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale) zu öffentlichen Toiletten

Vor wenigen Wochen wurden die Toilettenanlagen am Skatepark und am Stadtpark erneuert. Im Haushaltsplanentwurf 2025 ist der Bau einer Toilettenanlage auf der Ziegelwiese enthalten. Im „Konzept öffentliche Toiletten“ vom 12.09.2023 wird die Notwendigkeit weiterer Toilettenanlagen aufgeführt. Außerdem sind im Haushaltsplanentwurf 2025 die folgenden Ziele genannt:

- Gewährleistung der störungsfreien Nutzung der Toilettenanlagen für die Nutzer
 - Erhöhung des Angebotes öffentlicher Toiletten
 - Qualitätssteigerung
 - Kundenzufriedenheit
1. Mittels welcher konkreten Maßnahmen und in welchem Zeitraum will die Verwaltung die im Haushaltsentwurf genannten Ziele erreichen?
 2. Welche Erfahrungen gibt es bei der Bereitstellung der Toiletten in den 18 städtischen Gebäuden für die öffentliche Nutzung?
 3. Welche Toilettenanlagen plant die Stadtverwaltung als nächste zu errichten? Welche Förderungen wurden dafür beantragt?
 4. Hat die Stadtverwaltung das Projekt „Die nette Toilette“ in den vergangenen Monaten weiter verfolgt? Wenn ja, zu welchen Ergebnissen führte das? Wenn nein, wird das Projekt zukünftig wieder verfolgt und wenn ja, wann?
 5. Das Projekt „Die nette Toilette“ wird z. B. seit 2017 in Chemnitz umgesetzt und regelmäßig erweitert. Hat die Stadtverwaltung Kontakt nach Chemnitz aufgenommen,

um über die Finanzierung und Startschwierigkeiten in den Erfahrungsaustausch zu treten?

6. Hält die Stadtverwaltung die Ausweisung der Toiletten für ausreichend, sodass diese für Einwohner*innen und Gäste leicht auffindbar sind? Wenn nein, welche Aktivitäten sind vorgesehen, um das zu ändern?
7. Sind die derzeitigen Öffnungszeiten aller Toilettenanlagen ausreichend? Gibt es dazu Hinweise aus der Bevölkerung? Wenn ja, hat die Verwaltung die Öffnungszeiten aufgrund der Hinweise angepasst?
8. Warum werden Toilettenanlagen, wie z. B. in der Fährstraße nachts überhaupt geschlossen, wenn es gleichzeitig ein ausgewiesener Wohnmobilstellplatz ist?
9. Wurden zusätzliche Wickelplätze und Stillräume geschaffen? Wenn ja, wie viele und wo?
10. Zu welchem Ergebnis führten die Gespräche mit der HAVAG bzgl. einer Kooperation bei der Erweiterung der Toilettenanlagen?
11. Welche neuen Erkenntnisse gibt es bzgl. der 26 Standorte, bei denen lt. Konzept ein grundsätzlicher Bedarf besteht?
12. Was ergab die Prüfung der Vergabe an einen externen Dienstleister?
13. Warum wurde der Beschluss VII/2022/03913 noch nicht umgesetzt? Wann ist geplant, diesen umzusetzen?

Gez.
Katja Müller
Fraktionsvorsitzende

